



Gunnar Kettler hat kräftig investiert.

Fotos: Kettler

Mit Druck in die Zukunft

Eine neuer Maschinenpark und ein neues Corporate Interior – die Druck+Verlag Kettler GmbH investiert rund drei Millionen Euro.

Das 80-jährige Familienunternehmen wird in dritter Generation von Diplom-Kaufmann Gunnar Kettler geführt. Der 40-jährige Unternehmer hat erkannt, dass auf dem stark umkämpften Printmarkt nur derjenige wettbewerbsfähig bleibt, der investiert: in die neuesten Technologien und in die eigene Marke. Die Diskussion über die Zukunftsfähigkeit der Printmedien ist in vollem Gange. Gun-

nar Kettler ist überzeugt: „Erfolgreiche Unternehmen werden auch in Zukunft Printmedien in ihrem Kommunikationsmix einsetzen. Hochwertige Printprodukte erzielen auch im digitalen Zeitalter eine nachhaltige Wirkung beim Kunden. Diese sind – gemeinsam mit digitalen Medien – unabdingbarer Bestandteil eines erfolgreichen Cross-Channel-Managements.“

Alle Druckprodukte können nun mit dem Herzstück des neuen Maschinenparks, der 8-Farben H-UV-Druckmaschine, erheblich effizienter als bisher produziert werden. Verkürzte Druckzeiten, keine Trocknungszeiten, besseres Ausdrucksverhalten (insbesondere auf Naturpapieren), Fehlererkennung durch Kameraüberwachung und Veredelungsmöglichkeiten durch ein eingebautes Lackwerk – das sind die Vorteile, die den Kunden eine erhöhte Qualität bei kürzester Lieferzeit bieten. Zudem bietet das H-UV System große ökologische Vorteile. Es wird beim Trocknen kein Ozon freigesetzt, der Energieverbrauch ist gering, Alkohol und Druckpulver werden nicht mehr benötigt.

„Neueste Technologien sind in unserer Branche zwingend notwendig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Noch wichtiger sind aber die Menschen, die diese Technologien bedienen. Somit haben wir im Vorfeld der Umstrukturierung Kaizen bei uns eingeführt und alle Mitarbeiter dahingehend geschult.“ Kaizen bezeichnet eine japanische Lebens- und Arbeitsphilosophie, in deren Zentrum das Streben nach kontinuierlicher, unendlicher Verbesserung steht. In der Wirtschaft wurde das Konzept zu einem Managementsystem weiterentwickelt, welches insbesondere in der Automobilindustrie eingesetzt wird. Die rund 40 Kettler-Mitarbeiter werden seitdem in die Optimierung der Prozesse mit einbezogen. „Arbeitsabläufe werden effektiver und die Motivation ist seit der Einführung von Kaizen spürbar gestiegen“, sagt Gunnar Kettler.

Wertschätzung der Mitarbeiter

Der Diplom-Kaufmann investierte außerdem auch räumlich in die Marke „Kettler“. Nach Plänen der MSHS-Architekten aus Münster ließ er die Bereiche Verwaltung und Mediengestaltung umbauen – mit viel Gespür für die Bedürfnisse der Kunden und der Mitarbeiter wurde das Corporate Design des Unternehmens auch in die Firmenräume eingebracht. Die einzelnen Herstellungsschritte eines Buches – die Grafik, der Druckprozess und das Endprodukt – wurden dabei zu Hauptdarstellern in der neuen atmosphärischen Raumbildung. Aus Monitoren, Farbdosen und Büchern entstanden Raumteiler und Wegweiser, die die unterschiedlichen Arbeitsbereiche einteilen. „Ein hochwertiges und identitätsstiftendes Arbeitsumfeld ist immer auch ein klares Statement der Wertschätzung an die Mitarbeiter“, ist Gunnar Kettler überzeugt. „Aber auch die Kunden sind sichtlich begeistert von den neuen Räumen.“

Neben den klassischen Printmedien hat sich der Druck+Verlag Kettler auf die Herstellung und den Vertrieb hochwertiger Kunstbücher spezialisiert. Anfang des vergangenen Jahres hat das Unternehmen den Verlag wegen seiner Expansion räumlich von der Produktion getrennt. Seitdem befindet sich das Verlagsbüro in der Heinrichstraße 21 in Dortmund. Hier entstehen Bücher über Kunst, Fotografie, Design und Architektur.



Das Corporate Design floss auch in die Gestaltung des Empfangsbereichs ein.